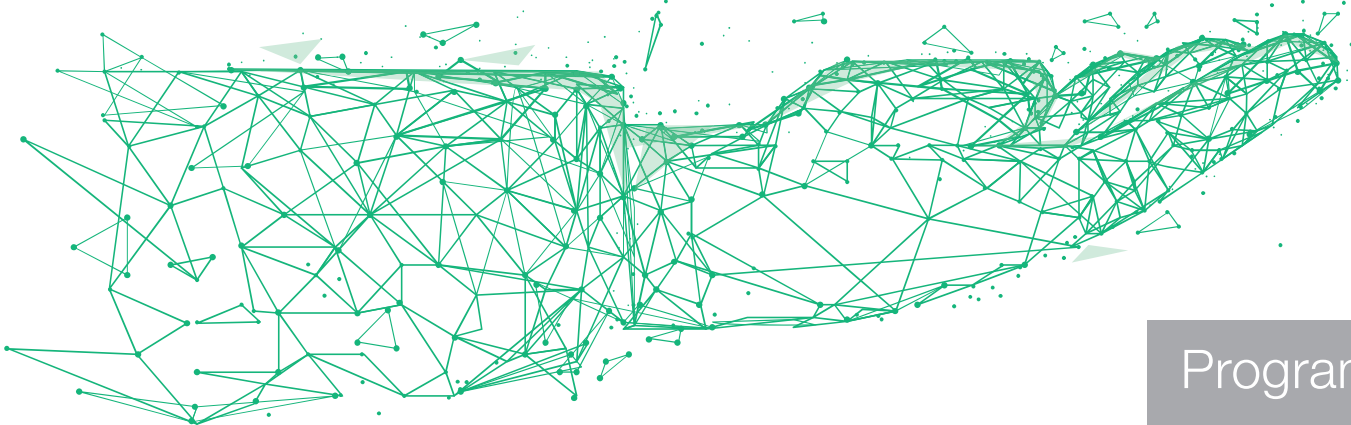


AWK'23



11.-12. Mai 2023

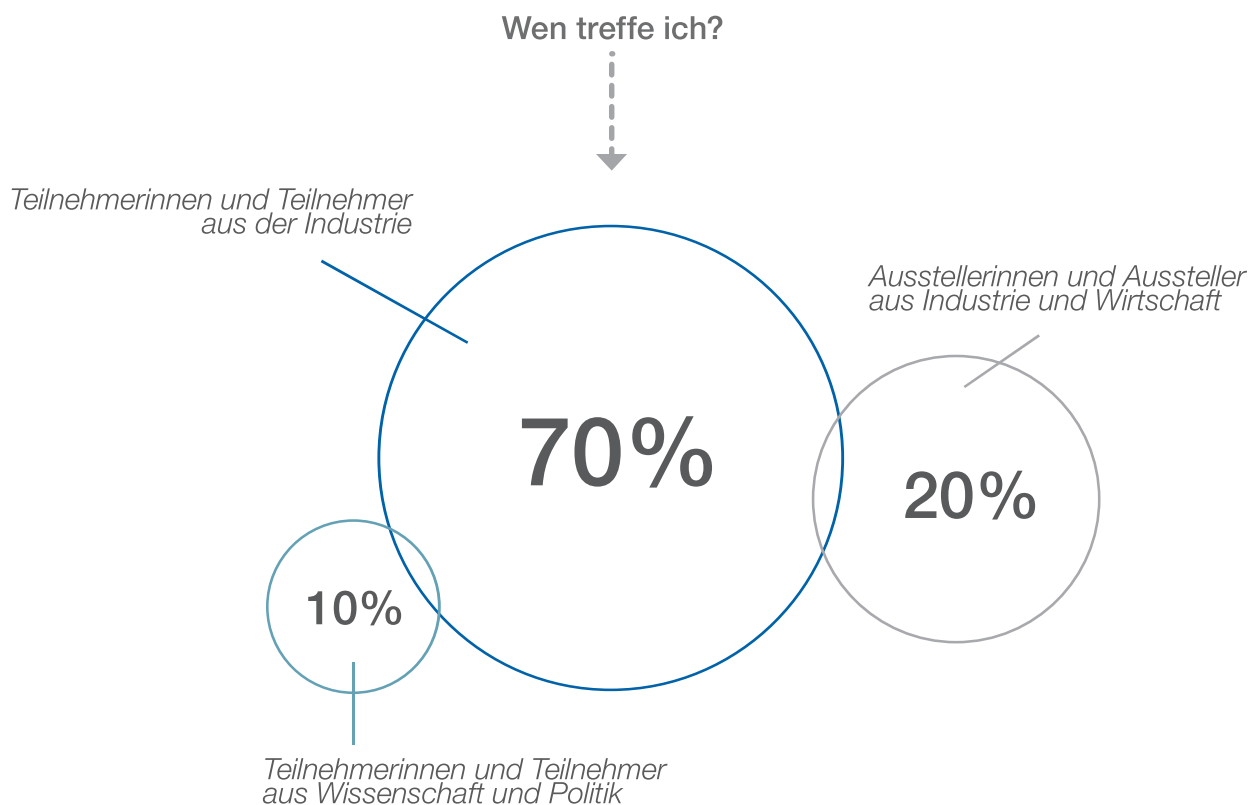
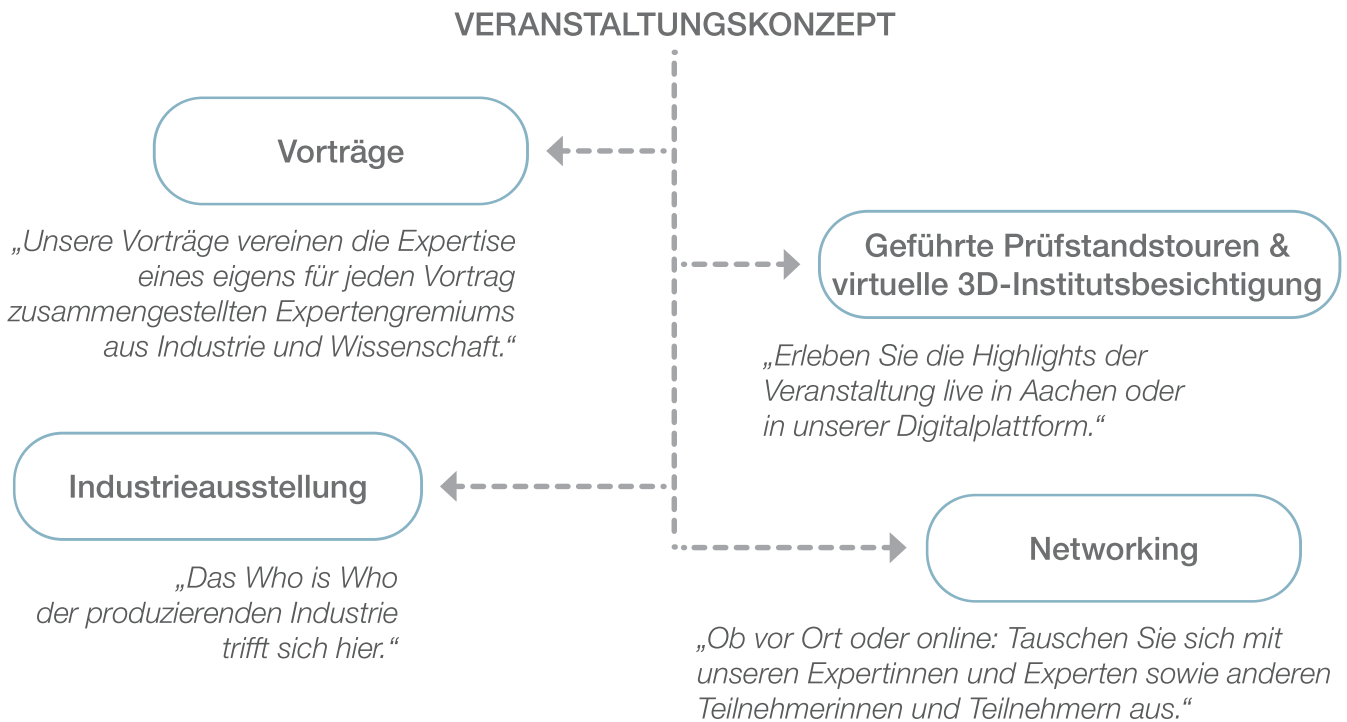
Empower Green Production



Programm



Die Veranstaltung auf einen Blick



Grußwort

AWK'23: Auf dem Weg zu einer wertsteigernden Kreislaufwirtschaft durch digitale Produktionstechnologien

„Empower Green Production“ lautet das Leitthema des 31. Aachener Werkzeugmaschinen-Kolloquiums, das vom 11. bis 12. Mai 2023 in einem hybriden Veranstaltungsformat stattfinden wird.

Besuchen Sie uns beim AWK'23 und erfahren Sie, vor Ort im Aachener Eurogress oder online, wie Unternehmen durch eine gezielte Auswertung von Produktions- und Nutzungsdaten, mit leistungsfähigen Algorithmen und optimierten Entscheidungsprozessen zu einer nachhaltigen und gleichzeitig wertsteigernden Kreislaufwirtschaft finden können.

Diese zeichnet sich dadurch aus, dass nicht hauptsächlich Rohstoffe und Energie aus gebrauchten Produkten zurückgewonnen werden sollen, sondern vielmehr gebrauchte Produkte und Maschinen gezielt renoviert, industriell aufgewertet und deutlich länger genutzt werden. Nicht nur eine höhere Energieeffizienz, CO₂-Einsparungen und geringerer Ausschuss kennzeichnen eine nachhaltige Produktion, sondern auch lebensverlängernde Maßnahmen wie ein rechtzeitiger Ersatz bestehender Komponenten durch aufgearbeitete oder solche, die Endkunden Upgrades mit vollständig neuen Funktionen offerieren. Datentechnologien aus dem „Internet of Sustainable Production“ und der Digitale Schatten in Form von Digitalen Produktakten oder Materialzertifikaten werden zukünftig dazu beitragen, dass Unternehmen bis zu 50 Prozent ihrer industriell eingesetzten Ressourcen und Emissionen einsparen und gleichzeitig Produkte bis zu 30 Prozent kostengünstiger als bisher herstellen und anbieten können.

Welche konkreten Ansätze und Entwicklungen die Transformation zur wertsteigernden Kreislaufwirtschaft in den kommenden Jahren prägen werden, ist das Thema des AWK'23 in zwei parallelen Vortragsreihen mit Fach- und Keynotevorträgen sowie in zusätzlichen Plenarvorträgen aus Wissenschaft und Praxis live im und aus dem Aachener Eurogress.

Profitieren Sie von unserem hybriden Vortragsprogramm, das wir für das AWK nach einem bewährten und einzigartigen Konzept erarbeitet haben: in intensiver Zusammenarbeit zwischen Expertinnen und Experten aus der Industrie, gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT.

Als besonderes Highlight bieten wir Ihnen auch beim AWK'23 wieder inhaltlich gegliederte Touren durch die Maschinenhallen und Labore von WZL und Fraunhofer IPT, die die vorgestellten Visionen des Vortragsprogramms mit aktuellen Forschungsarbeiten und bereits industriell umgesetzten Zukunftskonzepten verbinden.

Werden Sie vor Ort in Aachen Teil eines der weltweit renommiertesten Netzwerktreffen für Fach- und Führungspersönlichkeiten aus produzierender Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Oder setzen Sie im Falle einer weiteren Anreise einfach und ressourcenschonend auf die Teilnahme am Digitalprogramm: mit zusätzlichen, extra für Online-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer konzipierten Programmpunkten und Vernetzungsoptionen.

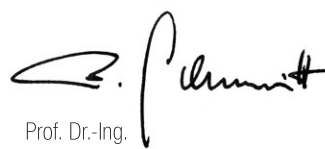
Wir freuen uns darauf, mit Ihnen beim AWK'23 ins Gespräch zu kommen!



Prof. Dr.-Ing.
Thomas Bergs MBA



Prof. Dr.-Ing.
Christian Brecher



Prof. Dr.-Ing.
Robert Schmitt



Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing.
Günther Schuh

Spitzenforschung hautnah

Produktionsdaten und Prozessketten für die ökologische Fertigung, Datenstrukturen und Analyseverfahren für geschlossene Produktlebenszyklen, Sensorik und Automatisierungstechnik für nachhaltigere Produktionssysteme – in geführten Rundgängen durch die Labore und Maschinenhallen von WZL, Fraunhofer IPT und Partnern berichten Ihnen unsere Expertinnen und Experten, welche Herausforderungen Ihnen auf dem Weg zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft begegnen können und welche Lösungsansätze wir schon heute gemeinsam mit unseren Industriepartnern erarbeiten.



Thementouren



Datengetriebene ökologische Fertigung

Der Wandel hin zur nachhaltigen Fertigung hochindividualisierter Produkte bedingt weitreichende Veränderungen in der Produktion. Gleichzeitig erlauben digitale Planungstools und die Verwertung von Prozessdaten die Vorhersage und Steigerung der ökonomischen und ökologischen Leistungsfähigkeit. Diese Thementour beleuchtet datenbasierte Ansätze zur nachhaltigen Fertigung hochbelasteter Komponenten vom Triebwerk bis zur Steckverbindung.

Nachhaltige Fertigung durch datenbasierte Prozesskettenoptimierung

Eine effiziente und nachhaltige Optimierung von Prozessketten erfordert eine systematische Abstimmung der Einzelprozesse unter ganzheitlicher Betrachtung der Wirtschaftlichkeit, der ökologischen Nachhaltigkeit und der Qualität. Anhand einer Prozesskette zur Fertigung von Getriebewellen zeigt diese Thementour einen ganzheitlichen Bewertungsansatz für Operational Excellence und Predictive Quality auf einer fundierten Datenbasis. Ergänzend werden adaptive Prozessketten für die Unikat- und Serienfertigung vorgestellt.

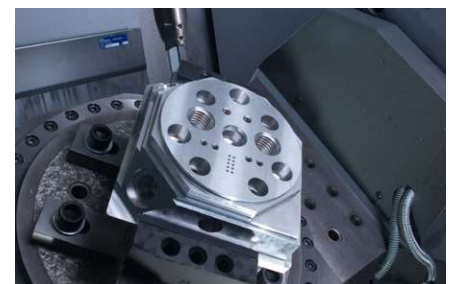


Sense – Think – Act: Durchgängige Dateninfrastrukturen für geschlossene Lebenszyklen

Wie können Messtechnik, KI und Robotik Kreislaufwirtschaft und geschlossene Lebenszyklen ermöglichen? Automation mit durchgängiger Dateninfrastruktur, die Sensorik, Aktorik und KI-Algorithmen in der Edge Cloud in Echtzeit verbindet, kann dazu beitragen, den Data Loop des Paradigmas »Sense – Think – Act« zu schließen. Diese Thementour zeigt Beispiele für Zero-Waste-Produktion, agile linienlose Montage, virtuelle Klimatisierung und KI für Machine Vision.

Produktionsanalytik für Werkzeugmaschinen

Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit von Produktionsketten können mit domänenübergreifenden Produktionsdaten im Umfeld der Werkzeugmaschine gesteigert werden. Im Fokus der Thementour steht die Nutzung intelligenter Modelle zur Steigerung von Produktivität und Qualität der Fertigung. Diese reduzieren unmittelbar den Verbrauch von Betriebsmitteln, Energie und Rohmaterial und verbessern nicht nur die ökologische Gesamtbilanz der Produktion, sondern schaffen auch monetäre Mehrwerte für die Anwender.



Innovative Getriebeuntersuchung für die Green Economy

Leistungsfähigere E-Mobilität, Windkraft oder Luftfahrt fordern innovativere Testmethoden für die Getriebetechnik – besonders vor dem Hintergrund steigender Energiekosten und der Forderung nach mehr Nachhaltigkeit. Versuchsstände zur Ermittlung der Zahnradtragfähigkeit, Effizienz und NVH zeigen in dieser Thementour, welche aktuellen Untersuchungsmethoden einen wesentlichen Mehrwert für die Auslegung zukünftiger Getriebesysteme bieten können.

Thementouren



Smart Automation Lab

Das Smart Automation Lab zeigt, wie die Verwendung von Daten im Internet of Production in Verbindung mit moderner Automatisierungs- und Informationstechnik aussehen kann. Ziel ist es, Daten nicht nur zu erheben, sondern auch nutzbar zu machen und damit die Nachhaltigkeit industrieller Produktionsprozesse zu steigern. Smarte Robotik, Datenmodellierung, Künstliche Intelligenz, das industrielle Internet of Things sowie neue Fertigungsleitsystemen und Mensch-Maschine-Interaktion bieten neue Lösungsansätze.

Die nächste Generation von Antriebssystemen

Kaum irgendwo ist eine Transformation dringlich wie bei den mobilen Antriebssystemen für die Branchen Luftfahrt, Transport und Automobil. Der hohe Bedarf an energieeffizienten Antrieben, Batteriespeichern oder Brennstoffzellen erfordert nicht nur komplett neue Fertigungsprozesse, sondern auch einen raschen Markthochlauf hoher Produktionsvolumina. Diese Thementour zeigt, wie Unternehmen der Nachfrage nach einem neuen Technologiemix zukünftig gerecht werden können.



Digitalisierung für eine nachhaltigere Produktion

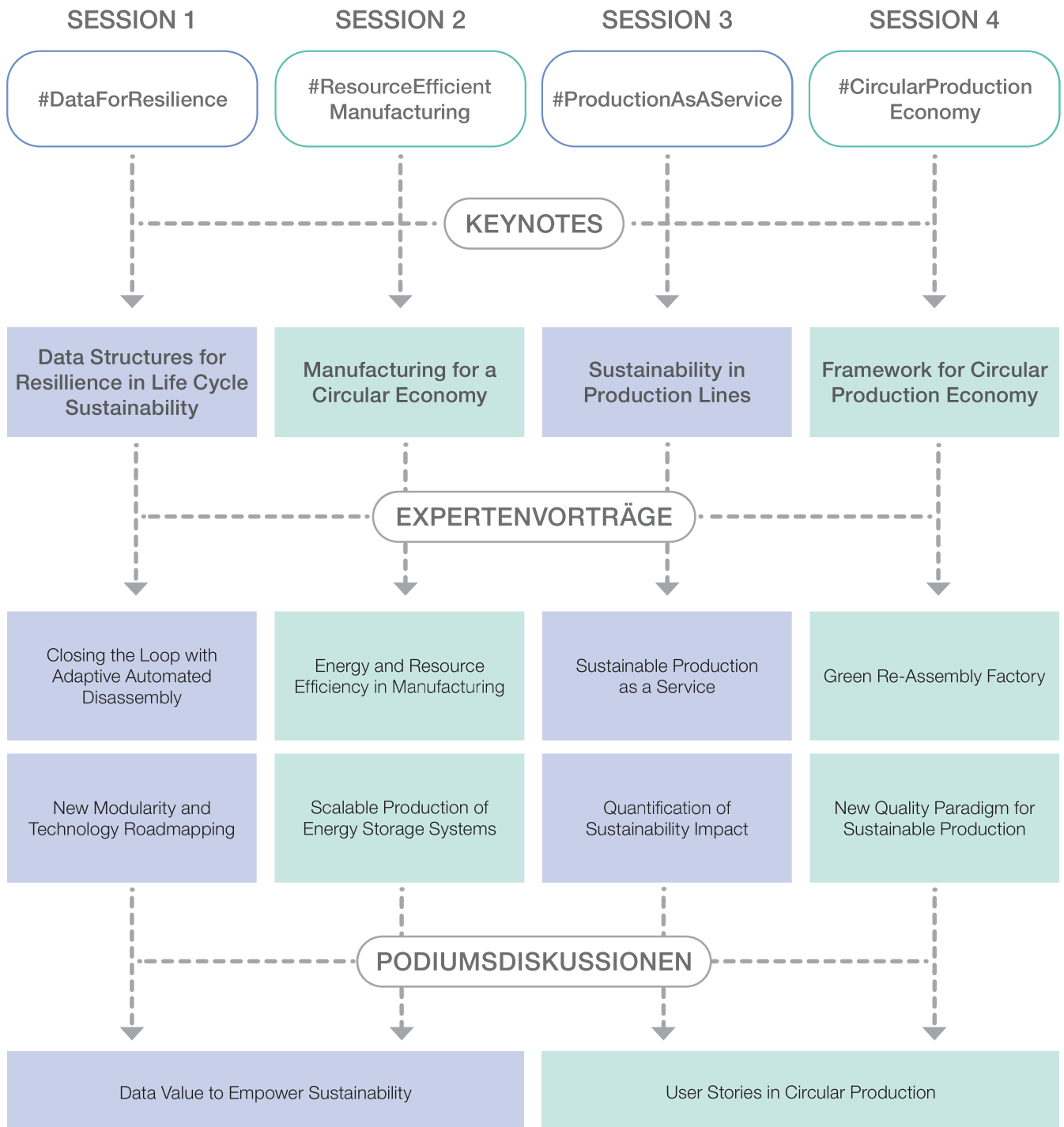
Digitalisierung, vom Digitalen Zwilling über 5G-Konnektivität und KI bis zum Life-Cycle-Assessment (LCA), trägt in der Produktion zur Absicherung bei und kann helfen Verschwendung zu minimieren. Sie schafft Transparenz in nachhaltigen Wertschöpfungsketten, um CO₂-Footprints über Unternehmensgrenzen hinweg sichtbar zu machen. Diese Thementour zeigt, wie Unternehmen Digitalisierung dazu einsetzen können, den Anforderungen des Lieferkettengesetzes zu entsprechen.

Befähiger für nachhaltige Produktionssysteme

Die Demo- und Anlaufabrik ist ein zentraler Knotenpunkt für nachhaltige Produktionssysteme entlang des Produktlebenszyklus: Auf den vier Ebenen Strategie, Organisation, Datenstrukturen und Technologie zeigt sie Lösungen, die den Wandel zur „Green Production“ möglich machen, und integriert dabei die verschiedenen Zyklusphasen von der Entwicklung über die Lieferketten hinweg bis zur eigenen Fabrik und Unternehmensstrategie.



Das Kolloquium



Agenda Tag 1

- 09.00 Begrüßung**
Sibylle Keupen, Oberbürgermeisterin, Stadt Aachen
- 09.15 Einführung**
Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt, WZL der RWTH Aachen / Fraunhofer IPT
- 09.30 Plenum 1: Manufacture #LikeABosch – Producing Technology Invented for Life**
Dr.-Ing. Stefan Hartung, CEO, Robert Bosch GmbH
- 10.00 Kaffeepause, Industrieausstellung & Networking**
- 10.30 Plenum 2: Circular Economy as an industry strategy for sustainable value creation made in Europe**
Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm, Präsident, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
- 11.05 Keynote Co-Host 1: Autonomous Manufacturing for a Sustainable Future**
Paolo Guglielmini, Präsident und CEO, Hexagon AB
- 11.35 Mittagspause, Industrieausstellung & Networking**
- 13.00**
- | | |
|--|---|
| SESSION 1
Data Structures for Resilience in Life Cycle Sustainability
Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt,
WZL der RWTH Aachen / Fraunhofer IPT | SESSION 2
Manufacturing for a Circular Economy
Prof. Dr.-Ing. Thomas Bergs,
WZL der RWTH Aachen / Fraunhofer IPT |
|--|---|
- 13.30**
- | | |
|--|---|
| SESSION 1
Closing the Loop with Adaptive Automated Disassembly <ul style="list-style-type: none">· Guido Nilgen, Director Quality Management, Miele & Cie. KG· Dr. Thilo Greshake, Partner, Head of Sustainability & Mobility Transformation, MHP Management- und IT-Beratung GmbH | SESSION 2
Energy and Resource Efficiency in Manufacturing – Current Best Practice and Future Challenges and Potentials
Dr. Christoph Zeppenfeld, Leiter Group Quality, HSE, Sustainability, MAN Energy Solutions SE |
|--|---|
- 14.00**
- | | |
|--|---|
| New Modularity and Technology Roadmapping <ul style="list-style-type: none">· Dr.-Ing. Ulrich Viethen, CEO, Murrelektronik GmbH | Scalable Production of Energy Storage Systems
Dr.-Ing. Stephan Witt, COO Jagenberg AG |
|--|---|
- 14.35 Podiumsdiskussion: Data Value to Empower Sustainable Production**
- 15.30 Plenum 3: Beyond Sustainability – Manufacturing a new mindset**
Stefan Liske, Founder & Managing Director, PCH Innovations
- 16.00 Institutsbesichtigung auf dem Campus der RWTH Aachen**
- 19.00 Abendveranstaltung**

Agenda Tag 2

09.00 Begrüßung und Keynote

Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer, Präsident, Fraunhofer-Gesellschaft

09.15 Plenum 4: Transformation of the steel industry – how to save 2.5% of German CO2 emissions

Dr. Marie Jaroni, Head of Decarbonization, thyssenkrupp Steel Europe AG

09.50 Keynote Co-Host 2: 5G – Manufacturing a Sustainable Future by Breaking the Energy Curve

Joe Wilke, VP und Head of Center of Excellence 5G Industry 4.0, Ericsson

10.25 Keynote Co-Host 3: Transforming Industry Through the Industrial Metaverse: a Catalyst for Sustainability

Dr. Annika Hauptvogel, Head of Technology & Innovation Management, Siemens AG

10.55 Kaffeepause, Industrieausstellung & Networking

11.25 SESSION 3

Sustainability in Production Lines

Prof. Dr.-Ing. Christian Brecher,
WZL der RWTH Aachen / Fraunhofer IPT

SESSION 4

Framework for Circular Production Economy

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh,
WZL der RWTH Aachen / Fraunhofer IPT

11.55 SESSION 3

Sustainable Production as a Service

Dr. Tilman Buchner, Global Leader Innovation Center
for Operations, Partner & Director, Boston Consulting
Group (BCG)

SESSION 4

Re-Manufacturing Green Factory

- Wilhelm Mauß, Geschäftsführer, Lorenz GmbH & Co. KG
- Dr. Till Potente, VP Operations and Sustainability,
Phoenix Contact Electronics GmbH

12.25 Quantification of Sustainability Impact

Dr. Andreas Peters, Leiter Entwicklung,
Mendritzki Holding GmbH & Co. KG

New Quality Paradigms for Sustainable Production

Dr. Philipp Jatzkowski, Leiter Production Excellence,
TÜV Rheinland Consulting GmbH

12.35 Mittagspause, Industrieausstellung & Networking

14.00 Podiumsdiskussion: User Stories in Circular Production

14.55 Kaffeepause, Industrieausstellung & Networking

15.15 Plenum 5: Titel wird noch bekanntgegeben

Dr. Elisabeth Schrey, Geschäftsführerin, DeepTech & Climate Fonds

15.50 Verabschiedung

Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt, WZL der RWTH Aachen / Fraunhofer IPT

16.00 Institutsbesichtigung auf dem Campus der RWTH Aachen

Im Plenum

Die Gastgeber



Prof. Dr.-Ing. Thomas Bergs MBA

Inhaber des Lehrstuhls für Technologie der
Fertigungsverfahren am WZL und Leiter des
Bereichs Prozesstechnologie am Fraunhofer IPT



Prof. Dr.-Ing. Christian Brecher

Inhaber des Lehrstuhls für Werkzeugmaschinen
am WZL und Leiter des Bereichs
Produktionsmaschinen am Fraunhofer IPT



Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt

Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik
und Qualitätsmanagement & Informationsmanage-
ment im Maschinenbau am WZL und Leiter des
Bereichs Produktionsqualität und Messtechnik am
Fraunhofer IPT



Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh

Inhaber des Lehrstuhls für Produktions-
systematik am WZL und Leiter des Bereichs
Technologiemanagement am Fraunhofer IPT

Im Plenum

Die Plenarrednerinnen und Plenarredner



Dr.-Ing. Stefan Hartung
CEO, Robert Bosch GmbH



Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Siegfried Russwurm
Präsident, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.



Dr. Marie Sophie Jaroni
Head of Decarbonization,
thyssenkrupp Steel Europe AG



Dr. Elisabeth Schrey
Geschäftsführerin, DeepTech &
Climate Fonds



Stefan Liske
Founder & Managing Director,
PCH Innovations

Die Co-Host-Rednerinnen und Redner



Paolo Guglielmini
Präsident und CEO,
Hexagon AB



Annika Hauptvogel
Head of Technology & Innovation
Management, Siemens AG



Joe Wilke
VP und Head of Center of
Excellence 5G Industry 4.0,
Ericsson

In den Sessions

Die Referenten



Dr. Tilman Buchner

Global Leader Innovation Center for Operations, Partner & Director, Boston Consulting Group (BCG)



Dr. Andreas Peters

Leiter Entwicklung, Mendritzki Holding GmbH & Co. KG



Dr. Thilo Greshake

Partner, Head of Sustainability & Mobility Transformation, MHP Management- und IT-Beratung GmbH



Dr. Till Potente

VP Operations and Sustainability, Phoenix Contact Electronics GmbH



Dr. Philipp Jatzkowski

Leiter Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH



Dr.-Ing. Ulrich Viethen

CEO, Murrelektronik GmbH



Wilhelm Mauß,

Geschäftsführer, Lorenz GmbH & Co. KG



Dr.-Ing. Stephan Witt

COO, Jagenberg AG



Guido Nilgen

Director Quality Management, Miele & Cie. KG



Dr. Christoph Zeppenfeld

Leiter Group Quality, HSE, Sustainability, MAN Energy Solutions SE

Die Industrieausstellung



Zusätzlich zu den Plenar- und Expertenvorträgen präsentieren sich führende deutsche und europäische Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft mit ihren Innovationen zum Thema „Empower Green Production“. Die Industrieausstellung des AWK'23 bietet Ihnen einen exklusiven Einblick in die Produktion der Zukunft und lässt Sie den einzigartigen Netzwerkcharakter der Veranstaltung erleben: Tauschen Sie sich mit hochkarätigen Ausstellerinnen und Ausstellern aus, die bereits heute an konkreten Lösungen für die Kreislaufwirtschaft arbeiten und entdecken Sie spannende Produktneuheiten.

Werden Sie Aussteller oder Kooperationspartner und profitieren Sie vom Renommee des AWK'23!

Weitere Informationen unter www.awk-aachen.de

Werden Sie Premiumpartner des virtuellen AWK'23!

Zusätzlich zum analogen Format im Eurogress Aachen bieten wir Ihnen die Chance, Ihr Unternehmen durch vielfältige Marketingoptionen digital und in Präsenz während der Veranstaltung zu präsentieren. Als Premiumpartner können Sie den Auftritt Ihres Unternehmens nach Ihren Wünschen individualisieren und eine attraktive Platzierung Ihrer Markenbotschaft auf unserer Website, in der digitalen Veranstaltungsplattform sowie auf Druckerzeugnissen erhalten. Sprechen Sie uns gerne an.

Branchenüberblick der Aussteller

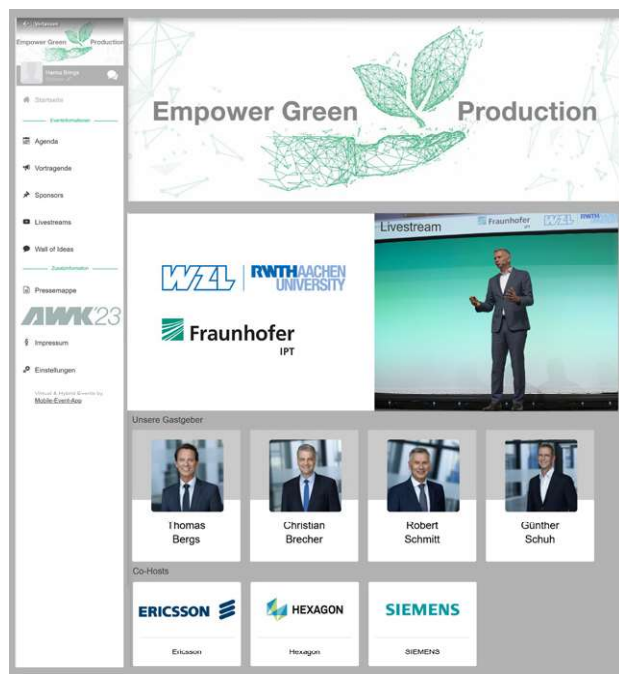
- Allgemeiner Maschinen- und Anlagenbau
- Automobil
- Aerospace
- Elektronik und Telekommunikation
- Kunststoffherzeugung und -bearbeitung
- Metallerzeugung und -bearbeitung
- Softwaredienstleistungen
- Wissenschaft

Hybrides Veranstaltungsformat

Zusätzlich zur gewohnten Präsenzveranstaltung im Aachener Eurogress wird es auch in diesem Jahr wieder eine digitale Übertragung weiter Teile des Veranstaltungsprogramms geben.

Die digitale Veranstaltungsplattform bringt Ihnen das Erlebnis der Live-Veranstaltung nach Hause und bietet einen zeitlich und örtlich unabhängigen Zugriff. So können Sie mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Ausstellerinnen und Ausstellern in Kontakt treten.

Kongress-Feeling – online wie vor Ort



Nutzen Sie die Chance und nehmen Sie live am AWK'23 teil – völlig unabhängig davon, wo Sie sich gerade befinden! Freuen Sie sich auf unsere Industrieausstellung, Vorträge im großen Plenum sowie spannende Interviews, und stellen Sie Ihre Fragen in unseren Expert-Sessions.

Ergänzend zur Institutsbesichtigung vor Ort können Sie die Maschinenhallen und Prüfstände auch virtuell erkunden. Durch immersive digitale 3D-Inhalte erhalten Sie einzigartige Einblicke hinter die Institutskulissen von WZL und Fraunhofer IPT. Die digitalen Zwillinge der Maschinenhallen und Prüfständen präsentieren wir Ihnen ausführlich in begleiteten Thementouren: Über die gewohnten ausführlichen Inhalte zu unseren Forschungsprojekten und -netzwerken hinausgehend zeigen wir Ihnen zusätzliche Informationen in Form von Videomaterial, das Ihnen nicht nur vertiefende Eindrücke unserer Forschungsarbeiten und Anlagentechnik bietet, sondern das zusätzlich auch durch unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler live und interaktiv kommentiert und begleitet wird.

Ganz gleich ob vor Ort oder online: Das AWK'23 wird auf diese Weise ein einzigartiger Treffpunkt international führender Fach- und Führungspersönlichkeiten aus Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Im Digitalprogramm haben Sie außerdem Zugriff auf zusätzliche exklusive Fachvorträge unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Gastgeber



Das **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT** vereint Wissen und Erfahrung aus allen Gebieten der Produktionstechnik. Kunden und Partnern bieten wir am Standort Aachen angewandte Forschung und Entwicklung von Methoden, Technologien und Prozessen für die vernetzte, adaptive Produktion nachhaltiger und ressourcenschonender Produkte sowie der zugehörigen Dienstleistungen. Die Produktion begreifen wir dabei nicht nur in ihren einzelnen Schritten, sondern betrachten die Gesamtheit der Prozesse und die Verbindungen aller Glieder der Prozesskette. Unser Leistungsspektrum orientiert sich an den aktuellen Herausforderungen bestimmter Branchen, Technologien und Produktbereiche wie der Luft- und Raumfahrttechnik, dem Energiesektor, dem Automobilbau und seinen Zulieferern im Leichtbau und Werkzeugbau, dem Werkzeugmaschinenbau, der feinmechanischen und optischen Industrie sowie Medizintechnik, Biotechnologie und Pharma.



Das **Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen** fördert die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie mit richtungsweisender Grundlagenforschung, angewandter Forschung sowie mit daraus resultierenden Beratungs- und Implementierungsprojekten im Bereich der Produktionstechnik. In den Forschungsfeldern Technologie der Fertigungsverfahren, Werkzeugmaschinen, Getriebetechnik, Produktionssystematik sowie Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement werden praxismgerechte Lösungen für eine ressourceneffiziente Produktion mit Industriepartnern unterschiedlichster Branchen erarbeitet.

Themen der Industrie 4.0, wie Digitalisierung, Individualisierung, Automation, Robotik, Datenmonetarisierung, Nachhaltigkeit, Künstliche Intelligenz und 5G, werden dabei neben klassischen Problemstellungen produzierender Unternehmen adressiert.

Produktionstechnik am Standort Aachen

Das WZL und das Fraunhofer IPT haben ihren Standort in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Campus der RWTH Aachen, einem der wichtigsten Zentren für die Produktionstechnik. Eine weitere Stärke der beiden Institute, die in allen Arbeitsgebieten eng miteinander kooperieren, ist ihr thematisch breit gefächertes, internationales Netzwerk an unterschiedlichsten Partnern aus Wissenschaft und Industrie, das sie interdisziplinäre Aufgaben umfassend lösen lässt.

Diese enge Zusammenarbeit zeigt sich auch in der Personalunion ihrer Leitung:

Das Fraunhofer IPT wird ebenfalls von den vier Direktoren des WZL der RWTH Aachen Thomas Bergs, Christian Brecher, Robert Schmitt und Günther Schuh geführt.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen!

Organisatorisches

Informationen zur Anmeldung

Datum

11.-12. Mai 2023

Veranstaltungsort

Eurogress Aachen
Monheimsallee 48
52062 Aachen

Tagungsgebühr

Vor Ort: 1400 € *

Enthalten sind: Vortragsprogramm, Industrieausstellung, Besichtigung der Institute, Tagungsunterlagen, Bustransfer, Verpflegung an beiden Tagen sowie die Abendveranstaltung. Bitte beachten Sie, dass die Konferenzteilnahme vor Ort ausschließlich inkl. der Abendveranstaltung gebucht werden kann.

Digital: 500 € *

Enthalten sind: Vortragsprogramm, Industrieausstellung, Besichtigung der Institute, Tagungsunterlagen sowie weitere Angebote auf der digitalen Veranstaltungsplattform.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Website
www.awk-aachen.com an.

*zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Stornierung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Stornierungsbedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.awk-aachen.com/impressum. Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.

Ihr Kontakt

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen
Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
Deutschland

info@awk-aachen.de
www.awk-aachen.com

Übernachtung und Anreise

Hotel und Anfahrt

aachen tourist service e.V.
Telefon +49 241 18029-50
info@aachen-tourismus.de

Hotelkontingent

Wir haben ein Hotelkontingent für unsere Gäste eingerichtet. Buchen Sie Ihr Hotelzimmer über den folgenden Link:
www.awk-aachen.com/hotel

Anfahrtsbeschreibung

Eine vollständige Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf www.awk-aachen.com.